

Erfahrungsbericht über den Auslandsaufenthalt

Name:		Austausch im:	2019/20 (akademischen Jahr)
Studiengang:	Informatik	Zeitraum (von bis):	September - Februar
Land:	Spanien	Stadt:	Malaga
Universität:	Universidad de Malaga	Unterrichts- sprache:	Spanisch
Austauschprogramm: (z.B. ERASMUS)		ERASMUS	

Angaben zur Zufriedenheit während des Aufenthalts:
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

	1 (niedrig)	2	3	4	5 (hoch)
Soziale Integration:			X		
Akademische Zufriedenheit:				X	
Zufriedenheit insgesamt:				X	

ECTS-Gebrauch: JA: **X** NEIN:

Vorbereitung

Bewerbung / Einschreibung

(z.B. Bewerbungsschreiben, Fristen, zeitlicher Ablauf, Zusammenstellung des Stundenplans (mit/ohne ECTS))

Über die Online-Plattform EMI stellt man sich seine Kurse zusammen und meldet sich vorläufig dafür an. Wenn man sich zu Beginn des Semesters für andere Kurse oder einige Änderungen entscheidet, kann man sich dort ebenfalls ummelden.

Über EMI bekommt man später auch das Transcript Of Records.

Finanzierung (z.B. Auslands-Bafög, ERASMUS-Förderung, anderen Stipendien, etc.)

Neben der ERASMUS-Förderung ist es auch möglich, sich fürs Auslands-Bafög zu bewerben.

Dokumente (z.B. Visa, Aufenthaltsgenehmigung, Reisepass, etc.)

Für Spanien sind keine zusätzlichen Dokumente notwendig. Wer aber z.B. nach Marokko reisen will, sollte seinen Reisepass mitnehmen.

Sprachkurs (im Heimatland oder an der TU Dortmund, online, etc.)

Im Semester vor meinem Aufenthalt habe ich einen Spanischkurs (A2) besucht, der jedes Semester von der TU-Dortmund angeboten wird. In Spanien habe ich zusätzlich einen zweiwöchigen Kurs (B1) gemacht. Dieser wird von der Uni in Malaga angeboten, ist aber optional und hat etwa 150 Euro gekostet.

Während des Aufenthalts

Ankunft (z.B. Anreise, Einschreibungsformalitäten; Einwohnermeldeamt)

Ich bin Anfang September mit dem Flugzeug angereist, kurz vor Beginn des Sprachkurses. Für alle Erasmusstudenten gab es zu Beginn eine Versammlung, in welcher der Ablauf des Semesters noch einmal erklärt und das Arrival Certificate unterschrieben wurde. Innerhalb der nächsten Zeit mussten wir noch zum International Office, um uns offiziell einzuschreiben. Dort hat man dann seine UnicaCard sowie die Zugangsdaten für den Campus Virtual bekommen.

Campus (Ansprechpartner (z.B. International Office, Koordinatoren, etc.), Mensa, Cafeteria, Bibliothek, Computerräume)

Der Campus der UMA liegt hauptsächlich im Westen von Malaga (Teatinos), nur ein paar wenige Fakultäten (z.B. die Kunstfakultät) liegen im Zentrum. Jede Fakultät hat ein eigenes Gebäude, eine eigene Bibliothek und eine eigene Cafeteria. Zur Uni gehören außerdem noch eine Zentralbibliothek und ein kleiner botanischer Garten. Wer gerne ein Andenken haben will, kann sich im eigenen kleinen Shop der UMA etwas mit dem Logo der Uni kaufen.

Vorlesungen (z.B. Prüfungen, ECTS, Studienaufbau, Professoren, erforderliches Sprachniveau etc.)

In der Informatik sind die meisten Vorlesungen auf Spanisch, vor allem die Kurse in den höheren Semestern. Für alle Kurse erhält man 6 ECTS. Das Wintersemester fängt Anfang Oktober an und endet Ende Januar. Die Klausuren finden teils am Ende der Vorlesungszeit statt, teils im Februar. In allen Kursen, die ich besucht habe, gab es im Laufe des Semesters immer kleinere Projekte, die zusätzlich zur Klausur am Ende in die Note eingeflossen sind. In einigen Fächern gab es zusätzlich noch eine "Midterm" - Klausur. Das empfohlene Sprachniveau der UMA ist B1, dieses ist allerdings nicht verpflichtend und wird nicht überprüft.

Wohnen (z.B. Wohnmöglichkeiten, Wohnungssuche/-ausstattung, Miete, Kautions, Wohngeld etc.)

Ich habe meine Wohnung im Vorhinein über die Uni gebucht (Student Rental Malaga). Die Wohnung lag in El Palo in direkter Nähe zum Strand, dafür brauchte ich allerdings etwa eine Stunde bis zur Uni (mit dem Bus). Wer sich im Winter nicht bloß auf Decken oder tragbare Heizkörper verlassen will, der sollte bei der Wohnungssuche darauf achten, dass es eine Heizung gibt. Die gibt es in vielen Wohnungen nicht, und die Häuser sind oft schlecht (wenn überhaupt) isoliert. Deshalb kann es in der Wohnung im Winter - besonders nachts - sehr kalt werden.

Unterhaltskosten (z.B. Lebensmittel, Miete, Benzin, Eintrittsgelder, Ermäßigungen, Studentenrabatte, etc.)

In Spanien sind die Unterhaltskosten nicht sehr hoch. Gemüse und Obst sind sehr günstig im Supermarkt zu erhalten, oder in den vielen Fruterías, die man überall in Malaga findet. Für die Wohnung sollte man etwa 300 - 500 Euro pro Monat einplanen.

Öffentliche Verkehrsmittel (z.B. Verkehrsnetz, wichtige Buslinien, Fahrplan, Preise, Ticket-Verkaufsstellen, Fahrradverleih)

Innerhalb von Malaga gibt es zwei Zuglinien, die ich aber nie benutzt habe. Es bietet sich eher an, die vielen Buslinien zu nutzen. Für Studenten kostet das Busticket 27 Euro im Monat. Aufladen kann man die Karte in fast jedem Kiosk und Tabakladen. Im Zentrum selbst kann man aber auch alles zu Fuß erreichen. Die meisten Busse kommen je nach Linie alle 10 bis 20 Minuten. Wann die Busse genau fahren, kann man allerdings nicht genau sagen. Am Besten stellt man sich einfach an die Haltestelle und wartet. Mit EMT (die Busfirma) kann man für etwa 10 Euro auch die Fahrräder nutzen, die an Stationen über die ganze Stadt verteilt stehen.

Kontakte (z.B. Tandem-/Mentorenprogramm, ESN-Betreuung, Sportmöglichkeiten, Vereine)

Die UMA bietet ein Buddy-Programm und verschiedene Sportarten an. Das ESN ist dort sehr aktiv und organisiert viele Aktivitäten. Übers ganze Semester werden immer wieder Ausflüge oder längere Reisen (z.B. nach Marokko oder Lissabon) organisiert. Ansonsten kann man sich auch überall in der Stadt nach Vereinen oder anderen Angeboten umsehen.

Nachtleben / Kultur (z.B. Bars, Clubs, Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten, Kino, Ausflüge)

ESN hat fast jeden Abend verschiedene Partys organisiert. Man kann die Stadt im Zentrum auch gut selbst erkunden.

Neben großen Einkaufszentren wie dem Corte Inglés findet man im Zentrum hauptsächlich kleinere Geschäfte.

Im Kino im Zentrum werden immer mal wieder verschiedene Film-Festivals veranstaltet.

Direkt neben dem Kino ist das Theatro Romano und die Alhambra, die man besichtigen kann. Von ganz oben hat man einen guten Ausblick über die ganze Stadt.

Sonstiges (z.B. Bank (Kreditkarte, Auslandskonto), Auslandsversicherung, Telefonieren, Internet, evtl. Nebenjob)

Nützliches

Sonstige Tipps und Infos (z.B. nützliche Links, Telefonnummern / E-Mail-Adressen, Adressen etc. von Behörden)

Mein Erfahrungsbericht darf im Internet veröffentlicht werden:

JA: NEIN:

Meine E-Mail Adresse für weitere Informationen:

Bitte schicken Sie dieses Dokument als Word-Datei per E-Mail an
erasmus-outgoings@tu-dortmund.de

im folgenden Speicherformat: Vorname Nachname_Stadt.doc

DANKE!!